



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Kathrin Hartmann
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6964
Fax (0202) 244 0987
E-Mail hartmann@spdrat.de

Datum 26.07.2005

*Herrn Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender des Ausschusses
für Finanzen und participationssteuerung*

Antrag

Drucks. Nr. VO/0935/05
öffentlich

Zur Sitzung am
20.09.2005

Gremium
Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung

Helios-Klinikum Wuppertal - Bestimmungen des Konsortialvertrages
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2005

Beschlussvorschlag

Sehr geehrter Herr Reese,

die SPD-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge folgende Fragen zu Handlungen der Geschäftsführung des Helios Klinikums prüfen und beantworten und den Mitgliedern des Rates in der Ratssitzung am 26. 09. 2005 die Antworten vortragen:

- Gibt es schon Ergebnisse der Prüfung, die die Verwaltung in Auftrag gegeben hat, um zu klären, ob die Kündigung von 16 Mitarbeitern des Helios Klinikums sowie die Kündigung der Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband gegen Bestimmungen des Konsortialvertrages verstoßen?
- Wenn ja, zu welchem Ergebnis kam der Prüfer?
- Wann ist die Stadt Wuppertal über die Kündigung von 16 Mitarbeitern sowie über die Kündigung der Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband und von zwei

Betriebsvereinbarungen zur Überleitung von Personal durch die Geschäftsführung informiert worden?

- Welche Beteiligungsrechte hat der Minderheitsgesellschafter Stadt Wuppertal bei Entscheidungen der Geschäftsführung?
- Welche Möglichkeiten hat die Stadt Wuppertal als Minderheitsgesellschafter, Verstöße der Geschäftsführung gegen die Vereinbarungen des Konsortialvertrages zu sanktionieren?

Begründung

Die Geschäftsführung des Helios Klinikums Wuppertal hat mit den o. g. Kündigungen anscheinend gegen Bestimmungen des Konsortialvertrages verstoßen. Eine rechtliche Prüfung ist durch die Verwaltung veranlasst worden.

In Zusammenhang mit diesen Vorgängen ergeben sich die o. g. Fragen, die zur Bewertung der Situation beantwortet werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Dudda-Dillbohner
Sprecherin der SPD-Fraktion
im Ausschuss für Finanzen
und Beteiligungssteuerung